

vorhalten im Sinne gehabt/ der gestalt wie sie sich gegen mir eingelassen vnd verpflichtet / demselben nicht nachkommen seynt / weil es nun aber dahin kommen/vnd E. Churf. Gn. solches/ wegen ihres vorbringen haben wollen/ bin ich solches zum vnderthänigsten vrbietig vnd schuldig / das es aber diese Zeit vber noch nicht geschehen ist / hat es diese Ursachen/ E. Churf. Gn. die haben mir einen Befelich zugeschickt/darinnen vermeldet/ dieweil ich solches Kunststück in derselben Gnaden Gebiet geübt vnd in derselbigen Kosten gebraucht/ billichen einē Vorzug gehabt hetten vnd nit jemand anders/ solchen Befelich hab ich ihnen vorgelegt/ ihnen auch andere ihre gethane Zusagen/ die sie gegē mir gepflogen haben/zu Gemüht geführt/darauff sie selbstē gegen einander sich berathschlaget haben/dz sie solche Kunststücklein nit weiter von mir begeren wollen wie auch billichen/sondern solches E. C. G. anfänglichē gönnen. Darauff ich die andere Arbeit mit dem Antimonio vorgenommen habe/dieweil sie zu Frieden in der gestalt worden /so wolten mir gleich diese Arbeit vornehmen/auff dz die Zeit nit vmbsonst weg gehen möchte/doch wolte ich solchē König gar nit außmachen/vnd zu seiner endschafft bringen/ich hette dan widerumb diese macht erlanget / das ich meiner vorigen gelegenheit nach / eine vorstrickung widerumb bequem/solchen König wie bemeldet/was nun Gott vnd der Species würckung durch der Fewr Arbeit darein geben vnd bescherē thete/ich ihnen zu einer verehrung zum Geschenck mittheilē. Dieweil es aber die gelegenheit mit mir noch hatte / so habe ich solchen König in seiner würde bleiben lassen/biß mir Gott von verstrickung behülfflichen ist/ alsdann sollen sie denselben haben vnd bekommen/ Gott mag nun darein bescheren was sein will/ vnd der Species möglichkeit ist / Das nun E. C. G. etwan diß trawen zu mir haben solten/dieweil ich inen also lang meine Zusage nit vorhalten hatte/ E. C. G. die möchte auch also von mir herumber geführt werden/soll E. C. G. nit ein einiges falsches weisens oder vnderrichts von mir getrösten / sondern alles wz E. C. G. ich berichtet vnd vorgeben habe/den rechten grund warhaftiglichen/vnd was höhers vnd bessers befinden/wañ nun die proben ihre endschafft haben/ kan man es alles mit halber weil vnd zeit / die jeso darauff gehē muß/so man anders gewiß sich darauff verlassen darff/vnd zur arbeit bringē/ Als also wañ E. C. G. solchen weg haben/dz E. C. G. den Kieß/wie E. C. Gn. schon albereit haben zu richten lassen/brennen können/die menge so thut man den gebrandtē Kieß in ein gefäß/es sey nun so viel darein wie es wolle/ vñ des Kieß auch so viel als es sein mag/vñ rühret ihn wol durch eināder vmb/so solches geschehē ist/so nimbt man darauß i. Mr. schwer zur Farbe / richtet es nit anders ein/dan wie E. C. G. geschehē habē/vñ solche zeit wie bemeldet wordē/ich zur rechtē prob warhaftiglichē habē muß/ist nū der Kieß rechtshafftē gebrand

D ij worden